

# „Oberstufe neu denken – Freiräume nutzen“

## Fachtag zur Neuorientierung des Lernens in der Oberstufe

am 09.02.2024 von 09:30 -16:00 Uhr

an der Baltic-Schule in Lübeck, Karavellenstr. 2-4

Schule muss sich ändern, muss zeitgemäßer und zukunftsorientierter werden, sich den Bedarfen des 21. Jahrhunderts stellen, heißt es allenthalben. Schülerinnen und Schüler sollen besser auf die Anforderungen einer modernen Gesellschaft in einer sich ständig wandelnden Welt vorbereitet werden. Erwartet wird von ihnen, lösungsorientiert und kreativ denken zu können, bereit zu sein, Verantwortung zu übernehmen, kritisch zu reflektieren und gemeinsam im Team mit anderen Lösungsstrategien zu entwickeln.

Wo es in der Sekundarstufe I Möglichkeiten gibt, Unterricht flexibler zu gestalten, fächerübergreifend und projektorientiert zu arbeiten, fühlen wir uns als Unterrichtende in der Oberstufe eingengt durch übervolle Curricula, streng zu beachtende Vorgaben und die stete Befürchtung, die Schülerinnen und Schüler nicht angemessen auf das Zentralabitur vorzubereiten.

Welche Möglichkeiten also hat Schule, unter den gegebenen Umständen zur Ausbildung von Talenten, zur Persönlichkeitsbildung und Gestaltung individueller Lebensläufe, zur Entwicklung von Identität, Handlungsfähigkeit und Sinnhaftigkeit bei jungen Menschen gerade in dieser wichtigen Phase ihres Lebens einen Beitrag zu leisten? Und was brauchen Schülerinnen und Schüler, um unter den Anforderungen des digitalen Wandels und im Hinblick auf eine sich stetig verändernde Arbeitswelt erfolgreich sein zu können.

Mit diesen Fragen und den Optionen der Experimentierklausel wollen wir uns am Fachtag zur Neuorientierung des Lernens in der Oberstufe auseinandersetzen. Neben dem Angebot zum Austausch und zur Vernetzung stellen wir eine breit gefächerte Palette unterschiedlicher Möglichkeiten, den Unterricht in der Oberstufe zukunftsfähig zu gestalten, zur Verfügung. Alle Anregungen und Ideen wurden an Schulen bereits erprobt.

Bitte beachten Sie, dass der Vormittag den Schulleitungen vorbehalten ist (QUA1380), während der Nachmittag (QUA1379) allen Interessierten offensteht. Wir bitten daher die Schulleitungen, sich auch gesondert für den Workshopnachmittag anzumelden.

## Workshops 09.02.2024

Thema des Workshops	Referent*innen
<b>Selbstgesteuertes Lernen mit dem SegeL-Konzept:</b> Einblick in die Praxis an der Carl-von-Weinberg-Schule	Martin Grieben; Studiendirektor, Carl-von-Weinberg-Schule, Frankfurt am Main
<b>Lernformat Lernexpedition (LEX) -</b> Schüler:innen gestalten ihren Lernprozess selbstständig!	Sven Schickerling, Oberstufenkoordinator, IGS Langenhagen
<b>Pulsare: Wissen wird bedeutsam</b>	Dr. Andreas Skouras, Oberstufenkoordinator, Ernst-Reuter-Schule, Pattensen
<b>Algen-Aquakultur und mehr</b> Inhaltliche und strukturelle Besonderheiten unseres Profilseminars an der Lernwerft Kiel	Dr. Gregor Kölsch, Schulleiter Lernwerft Kiel
<b>Lernprozesse begleiten mit dem ePortfolio – Lernen sichtbar machen</b>	Antje Koenen, Max-Beckmann-Schule, Frankfurt a. Main, Fortbildnerin für Lerncoaching und Schulmahara der Hessische Lehrkräfteakademie
<b>Modulares Unterrichtskonzept Louisenlund</b>	Dr. Kerstin Tschekan,
<b>Gestaltung des Profilseminars in selbstverantwortlich gestalteten Projekten mit Elementen von Deeper Learning</b>	Peter Günsoy + Michael Jäde, Küstengymnasium Neustadt
<b>Abitur und Gesellenbrief</b>	Max Lohner (Fa. Heinrich Schmid)
<b>Selbstständiges Lernen und individuelles Feedback mit lernlog</b>	Myrle Dziak-Mahler, lernlog gGmbH
<b>Zukunftsweisende Prüfungsformate – analoge und hybride Möglichkeiten klausureretzender Leistungen</b>	Cornelia von Ilsemann + Jörg Droste, Aktionsbündnis Flexible Oberstufe
<b>Vorhaben in der Oberstufe: profilbezogen – kernfachbezogen – prüfungsbezogen</b>	Cornelia Östreich, Ida-Ehre-Schule, Bad Oldesloe